



## Presse-Information

### Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Laurenzplatz 4, 50667 Köln  
Redaktionsbüro 0221/221-26456

Gregor Timmer (gt) 0221/221-26487  
Jürgen Müllenberg (jm) 0221/221-26488  
Stefan Palm (pal) 0221/221-22144  
Inge Schürmann (is) 0221/221-26489  
Nicole Trum (nit) 0221/221-26785  
Jörg Wehner (jö) 0221/221-25399

Telefax 0221/221-26486  
E-Mail [presseamt@stadt-koeln.de](mailto:presseamt@stadt-koeln.de)  
Internet [www.stadt-koeln.de/1/presseservice/](http://www.stadt-koeln.de/1/presseservice/)

28.09.2012 - 1270

### **„Wertschätzung von Lebensmitteln“ Auftaktveranstaltung im Stadthaus für Pilotprojekt an Schulen**

Am Dienstag, 2. Oktober 2012, findet um 14.30 Uhr im Stadthaus West, Raum 16 F 43, Willy-Brandt-Platz 2, Köln-Deutz, die Auftaktveranstaltung für das Pilotprojekt „Wertschätzung von Lebensmitteln“ statt. Insbesondere Lehrerinnen und Lehrer, aber auch andere Interessierte sind eingeladen, sich über das Vorhaben an Kölner Schulen zu informieren. Ziel des Projektes ist es, Kindern und Jugendlichen den Wert selbstgemachten Essens nahezubringen, damit sie lernen, achtsam mit Lebensmitteln umzugehen.

Professorin Dr. Kirsten Schlegel-Matthies vom Institut für Ernährung, Konsum und Gesundheit an der Universität Paderborn wird das Projekt vorstellen. An Kölner Schulen sollen ab dem kommenden Oktober entsprechende didaktische Bausteine getestet werden. Nach wie vor gesucht werden Schulen in Köln, die Interesse haben, die Lerninhalte kennenzulernen und in der Pilotphase im Schulalltag auszuprobieren. Die Materialien können direkt im Schulunterricht eingesetzt werden.

Themen sind zum Beispiel Einkaufs- und Mahlzeitenplanung, Entsorgungstagebücher, der ökologische Fußabdruck von Lebensmitteln, Ursachen und Entstehungsorte von Lebensmittelabfällen, historische Vorratshaltung sowie Verlockung im Supermarkt. Auch ganz praktische Dinge, wie beispielsweise Äpfel anzubauen, zu ernten und zu konservieren, gehören zum Unterrichtsstoff. Das Projekt „Wertschätzung von Lebensmitteln“ richtet sich an alle Schulformen; Grundschulen können genauso mitmachen wie Berufskollegs. Die Universität Paderborn begleitet die drei Monate dauernde Pilotphase.

Auf der Auftaktveranstaltung im Stadthaus werden auch in Köln erstellte Medien zu dem Thema präsentiert. Dazu gehört etwa der Musikvideo-Clip „Schad dröm“. Er entstand unter Mitwirkung von Ecki Pieper von Köbes Underground, dem Schulchor der Katholischen Hauptschule Großer Griechenmarkt unter der Leitung von Karl Becker sowie der Tanzcompany Sabine Odenthal.

Das Projekt „Wertschätzung von Lebensmitteln“ ist eine Kooperation des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, der Universität Paderborn, der Verbraucherzentrale NRW und der Stadt Köln. Unterstützt und koordiniert wird es vom städtischen Umwelt- und Verbraucherschutzamt.



Seite 2

Interessenten für die Auftaktveranstaltung und das Schulprojekt werden gebeten, sich telefonisch zu melden unter 0221 / 221-27206 oder per E-Mail an [rosi.hoepfner@stadt-koeln.de](mailto:rosi.hoepfner@stadt-koeln.de).

- jö -